Zeitschrift: Neues Berner Taschenbuch

Herausgeber: Freunde vaterländischer Geschichte

Band: 33 (1927)

Register: Inhaltsverzeichnis der früheren Jahrgänge des Neuen Berner Taschenbuches

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhaltsverzeichnis

der früheren Jahrgänge des Neuen Berner Taschenbuches.

1896. Vorwort. — Ed. von Rodt, Standes- und Wappenwesen der bernischen Familien. — Hrch. Türler, Die Altäre und Kaplaneien des Münsters in Bern vor der Reformation. — Ed. Bähler, Die Prunruter Wirren (1730—1740). — H. Türler, Ueber die Türme und Ringmauern der Stadt Bern. — G. Tobler, Schellhammers Bernerchronik. — Ad. Fluri, Die Papiermühle „zu Thal" bei Bern und ihre Wasserzeichen (1466—1621). — Ed. Bähler, Generaladjutant, Hauptmann Sigmund Kneubühler von Frauenkappelen (1759 bis 1809). — K. Geiser, Ein altes Lied. — Heinrich Türler, Berner Chronik für die Jahre 1893 und 1894.

1897. Fritz Burg, Dichtungen des Nikl. Manuel. W. F. von Müllinen, Law und Malacrida. — Emmanuel Rudolf von Tavel, Der Feldzug der Frutiger im Jahre 1798, herausgegeben von A. v. Tavel. — G. Tobler, Aus der Chronik des Ulmers Fischer. I. Der Zeitglockenturm in Bern im Jahre 1534. II. Zwei Hinrichtungen in Bern im Jahre 1534. — Ad. Fluri, Mathias Apiarius, der erste Buchdrucker Berns, 1537 bis 1554. 1. Herkunft; Aufenthalt in Basel und Straßburg. 2. Mathias Apiarius kommt nach Bern. 3. Das Interlachnerlied und die erste bernische Zensurordnung. 4. Die Tätigkeit des Mathias Apiarius von 1539—1551. 5. Die Interimslieder. 6. Mathias Apiarius als Musiker. Sein Lebensende 1554. 7. Der Buchführer Hans Hypocras. — E. B., sen., Der altbernische Staatsschatz im Spiegel der Tagespolitik von 1798—1853, aus den Verhandlungen des historischen Vereins von Biel. — G. Tobler, Aus dem katholischen Bern. I. Ein Wunder des hl. Antonius 1471. II. Die Romfahrt des Jahres 1476. III. Ein Ab-

laßbrief von 1481. — Heinrich Türler, Berner Chronik des Jahres 1895.

1898. R. Steck, Aus der Zeit des Ueberganges. I. Tagsatzung in Frauenfeld; Besetzung von Genf 1792. II. Die Zürcherunruhen. Reise nach Deutschland und Paris. Sendung in die Waadt 1794—1798. III. Die letzten Wochen vor Ausbruch des Krieges. Sendung nach Basel, Februar 1798. — J. H. Graf, Franz Michel Michel von Bern und seine ersten Reisen nach Amerika 1701—1704. — J. Stammler, Pfarrer, Ueber die Herkunft und Bedeutung des Hasletaler Wappens. Zwei Briefe des Schultheißen N. F. von Steiger. — Ad. Fluri, Die Brüder Samuel und Sigfrid Apiarius, Buchdrucker in Bern (1554—1565). — Ad. Fluri, Samuel Apiarius, der erste Buchdrucker Solothurns (1565—1566). — Ad. Fluri, Samuel Apiarius, Buchdrucker in Basel (1566 bis 1590). — E. B., sen. Ein achtjähriger Hochverratsprozeß oder die sog. Erlacherhofverschwörung 1832. — Berner Chronik für das Jahr 1896, vom Herausgeber.

1899. J. V. Widmann, Nach einem Jahrhundert. — Prof. R. Steck, Aus der Zeit der Helvetik, Mitteilungen aus zeitgenössischen Briefen. 1. Fellenbergs Flucht nach Deutschland. 2. Stapfer und Fellenberg bei der Gesandtschaft in Paris. 3. Der Basler Standpunkt. — J. G. Schaffroth, Hans Jakob Dünz, der Chorweibel und Illustrator der Lochrödel, 1617—1649. Mit zahlreichen Illustrationen. — Biographie des unglücklichen Jünglings Georg Rudolf König, geschrieben an dessen Sterbebette von seinem Vater. — Heinrich Türler, Zur Topographie der Kreuzgasse und der Gerechtigkeitsgasse in Bern. — Professor A. Zeerleder, Erlebnisse eines Berner Scharfschützen-Lieutenants im Feldzuge gegen die Franzosen 1798, mit Einleitung und Anmerkungen. — A. Haller, Pfarrer am Inselspital in Bern, David Müslins Tagebuch über die Märztage 1798. — J. J. Rousseau und J. G. Zimmermann. — Dr. K. Geiser, Erlebnisse eines bernischen Dragoner-Lieutenants in den Märztagen 1798. — Heinrich Türler, Berner Chronik des Jahres 1897.

1900. Prof. R. Steck, Der Philosoph Herbart in Bern. 1. Herbarts Berufung nach Bern. 2. Erster Eindruck von Bern. Verhältnis zu der Familie Steiger. 3. Eine Reise in die Alpen. 4. Die Lehrtätigkeit. Bernische Verwaltung und Politik. 5. Die Anfänge des eigenen Systems. Der Freundeskreis. Abschied von Bern. — Prof. F. Haag, Die Mission Albrecht Hallers nach Lausanne im Jahre 1757. — Dr. phil. Franz Heinemann, Die Zunft der Barbiere und Schärer, genannt „Chirurgische Societät der Stadt und alten Landschaft Bern", vom 16. bis 19. Jahrhundert. — Prof. R. Steck, Fellenbergs Verhalten im Jahre 1798. — H. Türler, Staatsarchivar, Die Häuser Nr. 80, 78 usw. bis 40 an der Gerechtigkeitsgasse in Bern. — Jakob Stammler, Pfarrer in Bern, Die Wandmalereien im Sommer-Refektorium des ehemaligen Dominikaner-Klosters zu Bern. 1. Der Dominikaner-Orden und seine Niederlassung in Bern. 2. Das Sommer-Refektorium und seine Wandmalereien. I. Die südliche Wand. II. Die westliche Wand. III. Die nördliche Wand. IV. Die östliche Wand. Gutachten von Prof. J. R. Rahn in Zürich. — Joh. Karl Rikli-Valet, Einige Genrebilder bernischer Staats- und Regierungsrepräsentanz auf dem Lande in drei Generationen vor und nach 1798. Ceremoniale, so by Auf- und Abzug eines hochgeehrten Herrn Landvogts zu Nydauw zu beobachten. — Auszüge aus dem Landbuch von Frutigen, mitgeteilt vom Herausgeber. — Chronistische Notizen aus Nidau von 1599—1611, mitgeteilt vom Herausgeber. — Drei Lieder aus dem 17. Jahrhundert, mitgeteilt vom Herausgeber. — Berner Chronik vom 1. Januar 1898 bis 1. November 1899.

1901. H. Türler, Die Beziehungen der Herrschaft Erlach zu den Grafen von Savoyen. — Ed. von Rodt, Alt-bernisches Jagdwesen. — H. Türler, Biel im Jahre 1530. — Gustav Tobler, Der Streit unter den Eidgenossen über die Eroberungen im Waadtland in den Jahren 1476—1484. — H. Türler, Graf Mansfeld im Kanton Bern. — Histoire du duel du Comte de Cagliostoro, mitgeteilt vom Herausgeber. — Ad.

Fluri, Niklaus Manuels Totentanz in Bild und Wort. 1. Der Maler des Totentanzes. 2. Die Entstehungszeit des Totentanzes. 3. Die Dominikaner und Manuel. Die Stifter der Bilder. 4. Widersprüche. 5. Die Restauration des Totentanzes. Jakob Kallenberg. Hans Dachselhofer. Urban Wyß. 6. Hans Kiener. Die älteste Ueberlieferung der Reimsprüche. 7. Die Beseitigung des Totentanzes. Die Kanosche Kopie. 7. Die einzelnen Bilder und Wappen. Biographische Notizen über die Stifter. Uebersichtstabelle. Bilder und Worte. — Prof. Dr. Haag, Viktor von Bonstettens Wirksamkeit für die bernischen Schulen. — Miscellen, vom Herausgeber. — Berner Chronik vom 1. November 1899 bis 31. Oktober 1909.

1902. Ed. Bähler, Tragisches Schicksal eines altbernischen Offiziers, N. Doxat. — Dr. H. Stickelberger, Ein Dialog aus der Zeit des zweiten Vilmergerkrieges. — Dr. Rudolf Ischer, Redensarten und Sittenschilderungen in den Schriften Thomas Murners. — H. Türler, Historische Uebersicht betreffend die revolutionären Ereignisse in dem Amtsbezirke von Obersimmental in den Jahren 1830 und 1831. — Dr. H. Türler, Die Feuersbrünste in der Stadt Bern von 1535 und 1575. — L. v. Greyerz, Die schöne Mailänderin (Sage aus dem Wallis). — Prof. Dr. Haag, Die Briefe von Bernern und an Berner in der Bürgerbibliothek zu Luzern. — Die piemontesischen und hungarischen Stipendia der evangelischen Orte und des Standes Bern im 18. Jahrhundert. — Pfr. A. Haller, 22 Briefe von Karl Viktor von Bonstetten an Frau Marianna Haller, geb. Müslin, mit Vorwort. — Dr. Ernst Weydmann, Der Briefwechsel des Pastors Elie Bertrand in Bern mit einer hohen Persönlichkeit am dänischen Hofe. — L. v. Greyerz, Der Twingherr von Cantovert (Sage aus dem Wallis). — Dr. H. Türler, Zwei Briefe betreffend die Konversion des Restaurators Haller. — Ueber den Ursprung der Zigerli von Ringoltingen und über Thüring von Ringoltingen. — Eine Urkunde über den Krieg gegen die Herren von Weißenburg und den Gümminenkrieg. — Die Abstim-

mung über das bernische Adelsdekret von 1783. — Aktenstücke über das Schützenwesen: I. Schultheiß und Rat von Murten laden die Büchsenschützen von Biel zu einem Gesellenschießen auf den 4. Oktober 1534 ein. II. Einladung zu einem Schützenfest in Mülhausen, 1540. III. Schützenordnung von Bern (von 1530). IV. Einladung der Armbrustschützen von Büren an diejenigen von Biel. — Steuerbrief für Brandbeschädigte in Bözingen 1548. — Berner Chronik vom 1. Nov. 1900 bis 31. Okt. 1901.

1903. Dr. Maria Krebs, Das Berner Freitagsblättlein. Kulturhistorisches und Literarisches aus dem alten Bern. — Dr. Hans Bloesch, P. A. Stapfer und die Brüder Schnell, mit dem Bilde von Hans Schnell. — Direktor H. Kasser, Die Ruine Rorberg. I. Die Herren der Burg und ihr Untergang. II. Die Burgruine, mit einem Plane. III. Die Funde, mit Abbildungen. — Prof. Dr. Haag, Erinnerungen aus der Restaurationszeit in Bern. Nach den Manualen des Geheimen Rates. 1. Die Europäische Zeitung. 2. Die Falkenaffäre und ihre Folgen. — Ein Zeugnis der «Ecole Militaire» in Colmar vom Jahre 1785, mitgeteilt von Dr. Gustav Grunau. — Das republikanische Gymnasium in Bern. — Bericht des Augenzeugen Karl Rudolf Samuel von Luternau über die Märztage des Jahres 1798, mitgeteilt von Dr. Gustav Grunau. — L. von Greyerz, Chamâla † 1349. Wie ein Hofnarr seinem Grafen den Standpunkt klar macht. — Kirchliche Verhältnisse in Biel vor der Reformation, vom Herausgeber. 1. Patronatsrecht. 2. Altar und Messestiftungen, Kirchenbau. 3. Ordnung des Gottesdienstes. 4. Das Johanniterkloster. 5. Kapelle zu Falbringen. 6. Stiftungen der Zünfte. 7. Kirchweihe. 8. Prozessionen und Bittgänge. 9. Liebesgaben, Leidklagen. 10. Spiele und Tänze. 11. St. Johannssegen und andere Gebräuche. 12. Kirchengeräte. — Samuel Joneli und einige Aktenstücke von 1798 und 1800, vom Herausgeber, mit einer bildlichen Darstellung. — Prof. Dr. W. F. von Mülinen, Die Jagdburg. — Zur Geschichte des Bauernkrieges, vom Herausgeber. 1. Notizen über Niklaus Leuenberger, mit dem Portrait Leuenber-

gers. 2. Copia Briefs Herr Johannes Grimm von Burgdorf an seinen Sohn Johannes Grimm nach Basel im Bauernkrieg 1653. 3. Aus dem Eherodel von Langnau. — K. L. Stettler, Vor der Schultheißenwahl. 1795. Ostermontag Morgen. — Prof. Dr. S. Singer, Pamphilus Gengenbach an Karl V. — Dr. Joh. Stadelmann, Die Etymologie des Namens Biel-Bienne. — Ausgaben eines Patriziers bei der Wahl in den Großen Rat und bei Gründung des Hausstandes. — Berner Chronik vom 1. Nov. 1901—31. Okt. 1902.

1904. J. G. Zimmermanns Briefe an Haller, 1751—1752. Nach dem Manuskript der Stadtbibliothek Bern, herausgegeben von Dr. Rud. Ischer. — Prof. Paul Usteri, Heinrich Meisters Mitteilungen über Bern aus dem Jahre 1764. — Die Inselmedaille und ihre Geschichte, mitgeteilt von Dr. Gustav Grunau. — Paul Hofer, Die Wallfahrtskapelle zu Oberbüren. — Zeitgenössische Notizen über den Bauernkrieg von 1653, mitgeteilt vom Herausgeber. — Ein Jugendbrief von Johann Kaspar Lavater, mitgeteilt von H. B. — Briefe aus der Consulta, mitgeteilt von G. Tobler. — A. F. Wildermett, Bemerkungen über den schädlichen Einfluß, welchen die fränkische Regentschaft sowohl auf die Sitten der Bewohner des Bistums Basel als auf ihre gesellschaftlichen Stiftungen gehabt hat, mitgeteilt vom Herausgeber. — La République de Bienne et la Révolution Française 1791—1798, par G. Gautherot à Dôle. — Brief eines Thuners über den Studentenkrawall zu Heidelberg im Jahre 1828, mitgeteilt von Dr. Rudolf Ischer. — Aus dem ältesten Eherodel von Murten, mitgeteilt vom Herausgeber. — Drei Lieder aus dem 16. Jahrhundert, mitgeteilt vom Herausgeber. 1. Ein nüw Lied, gemacht zu Lob dem edlen Bären von Bernn. 2. Ein hübsch nüw Lied zu lob vnd ehr der statt Nydow. 3. Ein hübsch nüw Lied, gemacht zu Lob vnnd Ehr der Bruderschafft beyder Stetten, Solothurn vnnd Bernn, etc. — Das Interlachnerlied, mitgeteilt von Ad. Fluri. — Ueber die Uhrenindustrie im alten Bern, vom Herausgeber. — P. H., Berner Chronik vom 1. Nov. 1902 bis 31. Okt. 1903.

1905. Prof. Dr. G. Tobler, Regierungsstatthalter Jacob Emanuel Roschi, 1778 bis 1848. — Dr. J. Strickler, Die Berner Münzstatt und ihr Direktor Christ. Fueter, 1789—1803. — Eduard Bähler, Pfarrer in Thierachern, Der Seeländerzug nach Genf im Oktober 1535. — Die bernischen Münzmeister, vom Herausgeber. — Brief eines Berner Milizen aus dem „Uebergang", mitgeteilt von Pfr. F. Güder in Aarwangen. — J. G. Zimmermanns Briefe an Haller, 1753—1754. Nach dem Manuskript der Stadtbibliothek Bern, herausgegeben von Dr. Rudolf Ischer. — Prof. W. F. v. Mülinen, Peter Senn, Bischof von Zeitun. — Prof. Dr. F. Haag, Die Lausanner Ausgabe von Voltaires sämtlichen Werken, 1770—1781. Ein Beitrag zur Geschichte der bernischen Zensur. — Dr. J. Stadelmann, Berner Ortsnamen helvetisch-römischen Ursprungs. — Das Schloß Signau, vom Herausgeber. — Dr. Ad. Fluri in Muri bei Bern, Die « Ecole française » in Bern. Ein Beitrag zur Geschichte der französischen Kolonie. — Das sog. Herbortsche Zeitbuch, vom Herausgeber. — A. P., Berner Chronik vom 1. Nov. 1903 bis 31. Okt. 1904.

1906. Gotthelfiana. Mitgeteilt von Prof. G. Tobler. 1. Briefe an Regierungsrat Johannes Schneider, den ältern, von Langnau. 2. Briefe an Regierungsrat Dr. Joh. Rudolf Schneider, den jüngern, in Bern. 3. Die Visitationsberichte des Pfarrers Alb. Bitzius über die Gemeinde Lützelflüh 1832—1839. — Eduard Bähler, Pfarrer in Thierachern, Religiöse und politische Flüchtlinge in Thun am Ausgang des XVII. Jahrhunderts. — Prof. G. Tobler, Aus dem Haushaltungsbuche des Prof. Sigismund Ludwig Lerber. 1723—1783. — Zur Geschichte Berns und der Schweiz überhaupt in den Jahren 1803—1831, aus bisher unedierten Briefen des Prof. Samuel Schnell und anderer an Ph. Alb. Stapfer, herausgegeben von Dr. Rud. Luginbühl. — J. G. Zimmermanns Briefe an Haller, 1754—1755. Nach dem Manuskript der Stadtbibliothek Bern herausgegeben von Dr. Rudolf Ischer. — Die Familie Göuffi von Biel. Vom Herausgeber. — Prof. R. Steck, Ein Kon-

flikt zwischen dem Bernischen äußeren Stand und dem Reichsgrafen Friedrich Leopold zu Stolberg, 1795. 1. Der äußere Stand. 2. Der Angriff. 3. Die Verteidigung. 4. Die Versöhnung. 5. Der äußere Stand und die neue Zeit. — Berner Chronik. Vom 1. November 1904 bis 31. Oktober 1905.

1907. Prof. G. Tobler, Forstmeister Kasthofers Abriß seines Lebens. — Pfr. Ed. Bähler, Briefe Johann Beckhs von Thun an seine Familie aus den Jahren 1747/1759. — Dr. Rudolf Ischer, J. G. Zimmermanns Briefe an Haller 1755. — Prof. G. Tobler, Gotthelfiana. — Die Last der Einquartierungen in Bern von 1798 bis 1801, vom Herausgeber. — Die Huldigungsreise des Fürstbischofs von Basel nach Biel und Neuenstadt, 1527, vom Herausgeber. — Dr. A. Lechner, Aktenpoesie des 16. Jahrhunderts. — Die Kirche von Pieterlen, vom Herausgeber. — Berner Chronik vom 1. Dezember 1905 bis 31. Oktober 1906.

1908. Dr. A. Plüß, Aus den Lebenserinnerungen Alfred Carl Friedrichs von Büren 1797—1802. — P. Kasser, Die Herren von Aarwangen. — Dr. Rudolf Ischer, J. G. Zimmermanns Briefe an Haller 1756 bis 1757. — Dr. A. Plüß, Huttwil bis zum Uebergang an Bern im Jahre 1408. — A. Zesiger, Geschichte der Gesellschaft zu Mittelleuen in Bern. — Berner Chronik vom 1. November 1906 bis 31. Oktober 1907.

1909. † Carl Hebler, Eine Reise um die Blümlisalp im Sommer 1863, herausgegeben von Dr. K. Frey. — Pfarrer Heinrich Stähli in Thun, Autobiographische Aufzeichnungen über die Jahre 1734—1759, herausgegeben von Pfarrer E. Bähler in Thierachern. — Dr. Ad. Fluri, Dramatische Aufführungen in Bern im XVI. Jahrhundert. — G. Tobler, Johann Rudolf Wyß und die Anfänge der bernischen Künstlergesellschaft. — Dr. H. Düby, Haller und die Alpen. — J. G. Zimmermanns Briefe an Haller, 1757—1760. Nach dem Manuskript der Stadtbibliothek Bern herausgegeben von Dr. Rudolf Ischer. — A. Zesiger, Die Kirche von

Kirchlindach. — Berner Chronik vom 1. November 1907 bis 31. Oktober 1908.

1910. B., ehemalig. Mitglied des bern. Studentenkorps, Akademische Erinnerungen. Aus der Geschichte des bernischen Studentenkorps. — Dr. Siegfr. Maire, Berlin, Das Verhalten der Behörden des Kantons Bern und der flüchtigen Waldenser gegen den preußischen König Friedrich Wilhelm I. im Jahre 1741. — Dr. Ad. Lechner, Aufnahme zugerischer Druckwerke in Bern zu Beginn des 18. Jahrhunderts. — Fr. Strahm, Pfarrer, Amedee von Muralt. — J. G. Zimmermanns Briefe an Haller, 1760—1763. Nach dem Manuskript der Stadtbibliothek Bern herausgegeben von Dr. Rudolf Ischer. — Karl Ludwig Stettler, von Köniz, Erinnerungen an den Uebergang. Mit Einleitung und Anmerkungen versehen vom Herausgeber. — Dr. Ad. Lechner, Etwas von den bernischen Kellerwirtschaften. — Drei Briefe aus dem Zwölferkrieg, vom Herausgeber. — Berner Chronik.

1911. Dr. H. Stickelberger, Aus Gottlieb Jakob Kuhns „Fragmenten für meine Kinder". — J. G. Zimmermanns Briefe an Haller, 1764—1767. Nach dem Manuskript der Berner Stadtbibliothek. Herausgegeben von Dr. Rudolf Ischer. — Erinnerungen von Karl L. Stettler, Bei der Helvetischen Artillerie vom April bis Juni 1799. Herausgegeben durch Eugen Stettler, Architekt. — G. Tobler, Die Gazette de Berne 1689—1798. — Prof. Dr. F. Haag, Die sonderbaren Satzungen der Kollegianer im Barfüßerkloster zu Bern. — Pfarrer Eman. Friedli, Aus Guggisbergs altem Söldnerleben. — Dr. A. Zesiger, Die beiden Trachtenbilder von G. Locher. — Berner Chronik.

1912. Prof. Dr. F. Haag, Die bernische Hochschule von ihrer Gründung bis zur Zeit der Goldbacher Adresse. — Prof. Dr. Siegfried Maire, Berlin, Rück- und Weiterwanderungen von Schweizern, die im achtzehnten Jahrhundert nach Preußen übergesiedelt sind. — J. G. Zimmermanns Briefe an Haller. 1767—1775

Nach dem Manuskript der Berner Stadtbibliothek. Herausgegeben von Dr. Rudolf Ischer. — Aus den Lebenserinnerungen von Karl Ludwig Stettler. 1795—1797. 1. Reise nach Basel und Pruntrut im September 1795. 2. Ein Ausritt des Aeußeren Standes 1796. 3. Besichtigung der Schanzen in Hünigen 1797. 4. Ostermontagsfeier des Aeußeren Standes 1797. 5. Dragonermusterung in Kirchberg. Artillerieübungslager auf dem Wylerfeld 1797. 6. Eine Abschiedsfeier. Biographische und sachliche Anmerkungen in alphabetischer Ordnung. — A. Z. und H. T. Berner Chronik. — H. Türler, Generalregister zum Berner Taschenbuch 1887—1894 und zum Neuen Berner Taschenbuch 1896—1912 (Fortsetzung des Registers im Jahrgang 1877).

1913. Prof. Dr. F. Haag, Neue Beiträge zur Falkenaffaire 1819. — Prof. Dr. E. Bähler, Pfarrer in Thierachern, Das Eggut zu Thierachern. Geschichte eines bernischen Landsitzes (mit 5 Illustrationen). — Dr. Rudolf Ischer, Aus dem Briefwechsel zwischen J. R. Wyß dem J. und David Heß (mit einer Illustration). — Die Reise Karl Stettlers zum Berner Regiment in piemontesischen Diensten, 1794, mitgeilt von H. T. — Frl. Dr. Emma Bähler, Die Verdienste Phil. Eman. v. Fellenbergs um den landw. Unterricht. — Dr. F. E. Welti, Zwei Landtage zu Ins im XVI. Jahrhundert. — Prof. Dr. Karl Geiser, Aus den Lehrjahren eines Berner Patriziers zur Zeit der Mediation. — Oberlehrer Sterchi, Berner Chronik 1911/12.

1914. Prof. Dr. Wilh. Oechsli, Die Gesandtschaft des Marquis de Moustier in der Schweiz, 1823/24. — Briefe Karl Viktor von Bonstettens an Johann Rudolf Wyß d. J. Mitgeteilt von Dr. Rud. Ischer. — Prof. Dr. Haag, Die Tätigkeit und Erlebnisse Chr. W. Glücks in Bern. — Otto Hopf, Pfarrer in Gerzensee, Evangelische Flüchtlinge deutscher Zunge im bernischen Kirchendienst. — Aus den Erinnerungen K. L. Stettlers von Köniz 1793/94. Zwei Artillerielager, Grenzbesetzung in Basel. Mitgeteilt vom Herausgeber. — Die Katastrophe Berns im Jahre 1798 im Brief eines

Predigers der Brüdergemeine. Mitgetilt von Prof. Dr. P. Wernle, Basel. — Dr. Paul Wäber, Die Unruhen im Amtsbezirk Interlaken im Januar 1851. — Die Saaner im Feldzuge von 1798. Mitgeteilt vom Herausgeber. — G. J. Kuhn, Charlotte Masse und Gottlieb Lauterburg. Vom Herausgeber. — J. Sterchi, Berner Chronik 1912/13.

1915. W. F. v. Mülinen, Ritter Jakob von Roverea, Herr von Crest. — Dr. Paul Wäber (Schluß), Die Unruhen im Amtsbezirk Interlaken im Januar 1851. — Dr. Rudolf Ischer, Aus der Briefmappe J. R. Wyß des Jüngern. — Otto Hopf, Pfarrer in Gerzensee, Evangelische Flüchtlinge deutscher Zunge im bernischen Kirchendienst (Fortsetzung und Schluß). — Aus den Erinnerungen K. L. Stettlers von Köniz 1790/93. Mitgeteilt vom Herausgeber. — Eine bernische Gesandtschaft nach Savoyen im Mai 1663. Nach dem Originalbericht mitgeteilt von Dr. med. A. von Stürler. — J. Sterchi, Berner Chronik 1913/14.

1916. Dr. Rud. Ischer, Ludwig Seeger und Jeremias Gotthelf. — Von ältern bernischen Portraits und Portraitisten. Ein Versuch von Wolfgang Friedrich von Mülinen. — Ad. Fluri, Pierre Mercier und der Hugenottenteppich in der Berner Ratsstube. — A. F., Die alte Ratsstube. Nachträgliche Notizen. — G. Kurz, Staatsarchivar, Ueber Zwangsarbeit und Gefängniswesen im 17. Jahrhundert. — Aus den Erinnerungen Karl Ludwig Stettlers. Herkunft und Jugendzeit. Mitgeteilt vom Herausgeber. — Kleinigkeiten. Mitgeteilt von G. T. — Ein Brief des Berner Professors Dr. Gabriel Gustav Valentin von 1839. Mitgeteilt von Dr. Adolf Kohut. — Sigmund von Wagner, Novæ Deliciæ Urbis Bernæ oder das goldene Zeitalter Berns. Mitgeteilt vom Herausgeber. — J. Sterchi, Berner Chronik 1914/15.

1917. Dr. Rudolf Ischer, Jakob Hermann Obereit. — Prof. Dr. E. Bähler, Pfarrer in Gampelen, Briefe Johann Beckhs an Isaak Iselin aus den

Jahren 1744—1748. — Aus Jeremias Gotthelfs Vikariatszeit. Mitgeteilt von Prof. Dr. Rudolf Hunziker, Winterthur. — G. Buchmüller, Pfarrer in Huttwil, Die Visitationsberichte des Pfarrers Albert Bitzius über die Gemeinde Lützelflüh von 1840 bis 1853. — Aus den Erinnerungen von K. L. Stettler 1794/95. Jugendliche Freuden und Streiche. Vom Herausgeber. — Berner Chronik vom 1. November 1915 bis 31. Oktober 1916.

1918. Dr. Rudolf Ischer, Das Gesellschaftshaus zu den Kaufleuten in Bern. — Prof. Dr. Eduard Bähler, Eine Reise nach dem Berneroberland 1783 nach den Aufzeichnungen v. Abraham Henri Petitpierre, französischem Pfarrer in Basel. — Sigmund von Wagner, Novæ Deliciæ Urbis Bernæ oder das goldene Zeitalter Berns. Mitgeteilt vom Herausgeber. — Aus den Erinnerungen von Karl Ludwig Stettler 1795/96. Jugendliebe, militärische Uebungen. Mitgeteilt vom Herausgeber. — Dr. Wilhelm Jos. Meyer, Bibliographie zur Geschichte des Kantons Bern für das Jahr 1917. — Berner Chronik vom 1. November 1916 bis 31. Oktober 1917. — Akademische Vorträge 1916/17.

1919. Dr. O. Tschumi, P.-D., Antrittsvorlesung, Totenkult in vorgeschichtlicher Zeit. — Dr. Rudolf Ischer, Das Armen- und Vormundschaftswesen der Gesellschaft zu Kaufleuten in Bern. — Ed. Bähler, Kleinigkeiten (Sigmund Wagner — Michael Schüpbach — Jeremias Gotthelf). — G. T., Berchtold Gottlieb Emanuel Haller. — Mutter Helvetia am Weihnachtsbaum. 1915. — Sigmund von Wagner, Novæ Deliciæ Urbis Bernæ oder das goldene Zeitalter Berns. — Aus den Erinnerungen von Karl Ludwig Stettler 1796—1797. — Wilhelm Merian, Aus einem Reisetagebuch des 18. Jahrhunderts. — Dr. Wilhelm Jos. Meyer, Bibliographie zur Geschichte des Kantons Bern für das Jahr 1918 (November 1917 bis November 1918). — Berner Chronik vom 1. November 1917 bis 31. Oktober 1918.

1920. Dr. Rudolf Ischer, Die Freiheiten der Gesellschaft zu Kaufleuten in Bern. — Aus den Erinnerungen Karl Ludwig Stettlers (Fortsetzung). Vom

Mai 1798 bis Ende 1799. Mitgeteilt vom Herausgeber. — Beitrag zur Geschichte der Gesellschaft „zum Affen" in Bern. Mitteilung von Ed. von Rodt, Architekt. — Wilhelm Merian, Basel, Aus einem Reisetagebuch des 18. Jahrhunderts. — Un chapitre des relations entre Neuchâtel et Berne sous l'ancien régime (1777—1798). Communication présentée à la société bernoise d'histoire le 23 novembre 1917, par Marcel Godet. — Dr. Wilhelm Jos. Meyer, Bibliographie zur Geschichte des Kantons Bern für das Jahr 1919. — Berner Chronik vom 1. November 1918 bis 31. Oktober 1919.

1921. J. J. Bischoff, Briefe an Springli. Mitgeteilt von Paul Meyer-Basel. — Dr. P. Meyer, Rektor, Dr. Rudolf Ischer † (1869—1920). — Eduard Bähler, Bern und die Augsburger Interimsflüchtlinge. — Hans Morgenthaler, Die Familie von Bollingen in Bern. — Le prieuré d'Hettiswyl, de l'ordre de Cluny. Par Léon Kern. — Aus den Erinnerungen Karl Ludwig Stettlers. Das Jahr 1800. Forts. Mitgeteilt vom Herausgeber. — Dr. Wilhelm Jos. Meyer, Bibliographie zur Geschichte des Kantons Bern für das Jahr 1920. — Berner Chronik vom 1. November 1919 bis 31. Okt. 1920.

1922. J. J. Bischoff, Briefe an Springli. Mitgeteilt von Paul Meyer-Basel (Schluß). — Eduard Bähler, Der bernische Antitrinitarier Johann Hasler und seine Vorgänger d'Aliod, Gribaldi und Gentilis. — Eine Beschreibung des Amtes Bipp von 1788. Mitgeteilt von Hans Morgenthaler. — Aus den Erinnerungen Karl Ludwig Stettlers. Das Jahr 1801. Fortsetzung. Mitgeteilt vom Herausgeber. — Baugeschichte des Schlosses Burgdorf. Vom Herausgeber. — K. L. Stettler, von Köniz, Ludwig Rudolf von Erlach. Mitgeteilt vom Herausgeber. — Ein Berner über die Besetzung der Schweizergrenze in Graubünden 1809. — Dr. Wilhelm Jos. Meyer, Bibliographie zur Geschichte des Kantons Bern für das Jahr 1920. — Berner Chronik vom 1. November 1920 bis 31. Oktober 1921.

1923. Eduard Bähler, Dekan Johann Haller und die Berner Kirche von 1548 bis 1575. — Die Pfarrberichte von 1764 aus der Herrschaft Bipp. Mitgeteilt von Hans Morgenthaler. — Dr. C. von Mandach, Architekt Eduard Davinet 1839—1922. — Dr. C. von Mandach, Oberstdivisionär Jean von Wattenwyl 1850 bis 1922. — Dr. C. von Mandach, Wilhelm Balmer 1865—1922. — Aus den Erinnerungen Karl Ludwig Stettlers. Das Jahr 1802 bis zum 18. September. Fortsetzung. Mitgeteilt vom Herausgeber. — Dr. Wilhelm Jos. Meyer, Bibliographie zur Geschichte des Kantons Bern für das Jahr 1922. — Berner Chronik. Vom 1. November 1921 bis 31. Oktober 1922.

1924. Eduard Bähler, Dekan Johann Haller und die Berner Kirche von 1548—1575. — Hans Morgenthaler, Die Herrschaft Bipp von 1413—1463. — Aus den Erinnerungen Karl Ludwig Stettlers. Vom 19. September bis zum 3. Oktober 1802. Fortsetzung. Mitgeteilt vom Herausgeber. — E. v. Rodt, Notizen zur bernischen Kulturgeschichte. — Pfarrer Ludwig Gerster 1846—1923. Vom Herausgeber. — Die Arbeiten des Architekten Carl v. Sinner in den Jahren 1776 bis Ende 1794. Vom Herausgeber. — Berner Chronik. Vom 1. November 1922 bis 31. Oktober 1923.

1925. Eduard Bähler, Dekan Johann Haller und die Berner Kirche von 1548—1575. Fortsetzung. — Hans Morgenthaler, Die Herrschaft Bipp von 1413—1463. Schluß. — Aus den Erinnerungen Karl Ludwig Stettlers. Vom 3. bis 20. Oktober 1802. Fortsetzung. Mitgeteilt vom Herausgeber. — Das Schloß Laupen. Vom Herausgeber. — Dr. E. v. Rodt, Notizen zur bernischen Kulturgeschichte. — Dr. Wilh. Jos. Meyer, Bibliographie zur Geschichte des Kantons Bern für das Jahr 1924. — Neue Bücher. — Berner Chronik. Vom 1. November 1923 bis 31. Oktober 1924.

1926. Ed. Bähler, Dekan Joh. Haller und die Berner Kirche von 1548—1575. Schluß. — Kulturhistorisches aus Bernerbriefen von 1784—1793. Mitgeteilt vom Herausgeber. — Hans Morgenthaler, Die Ab-

lösung der Leibeigenschaft in der Herrschaft Bipp. — Aus den Erinnerungen Karl Ludwig Stettlers. Vom 21. Oktober bis Mitte November 1802. Mitgeteilt vom Herausgeber. — Aus Jeremias Gotthelfs Frühzeit. Zwei Briefe des Göttinger Studenten, mitgeteilt von Rudolf Hunziker. — Eduard Bähler. — Zu den Bildern. — Dr. Wilhelm Jos. Meyer, Bibliographie zur Geschichte des Kantons Bern für das Jahr 1925 (November 1924 bis November 1925). — Berner Chronik. Vom 1. November 1924 bis 31. Oktober 1925.

1927. R. v. Tavel, Eduard von Rodt †. — Rudolf von Fischer, Schweizer zur Zeit der Schlacht bei Murten. — Briefe von Bernern in der Armee Ludwigs XV. (1734) bis 1760. Mitgeteilt von Dr. Franz Thormann. — Hans Morgenthaler, Die kirchlichen Verhältnisse der Herrschaft Bipp bis zur Reformation. — Prof. H. Türler, Bundesarchivar, Die Landgrafschaft im Buchsgau. — L'Ile de Saint-Pierre, de la suppression du prieuré à la Réformation. Par Léon Kern. — Aus den Erinnerungen Karl Ludwig Stettlers. Von Mitte November 1802 bis Ende April 1803. Mitgeteilt vom Herausgeber. — H. T., Das Haus der Herren von Muleren, von Wattenwyl und von Büren und des Schlosses Aarberg etc. in Ligerz. — Les banquiers actuels de Berne, 1841. Par Samuel Rodolphe Walthard. — Dr. Wilhelm Jos. Meyer, Bibliographie zur Geschichte des Kantons Bern für das Jahr 1926 (November 1925 bis November 1926). — Berner Chronik. Vom 1. November 1925 bis 31. Okt. 1926.